Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **28** (1–4), 2018, 136–140

Tagung und Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen in 2018

Bericht zur 173. Tagung am 17. März 2018 im Museum Koenig Bonn

JONAS KÖHLER & THOMAS WAGNER

Wie üblich waren die Türen zum Clas M. Naumann-Bau des Museum Koenig Bonn zur 173. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen am 17. März 2018 ab 14.00 Uhr geöffnet und man traf sich zwanglos zunächst in der Rheinischen Käfersammlung. Ab 15.00 Uhr begann zu Kaffee und Kuchen die Tagung im Seminarraum.

Der Naturhistorische Verein der Rheinlande und Westfalens, unser „Mutterverein“, beging am 2./3. März 2018 eine Feier zum 175. jährigen Bestehen. Der NHV ist einer der ältesten naturkundlichen Vereinigungen in Deutschland und blickt auf eine nahezu ebenso lange Publikationstätigkeit zurück. Die „Decheniana“ (mit dem Vorläufer der „Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Preußischen Rheinlande und Westfalens“ erscheint im Jahr 2018 im 171. Jahrgang. Am Freitag, dem 2. März 2018 wurden vier Vorträge über die „Kernaktivitäten“ des Vereins auf der Jubiläumstagung gehalten:

- Prof. Dr. EBERHARD FISCHER (Universität Koblenz-Landau): 175 Jahre NHV – Eine Erfolgsgeschichte.
- PD Dr. RALF SCHMITZ (Universität Bonn): Der Neanderthaler von 1856 – Neue Forschungen an einer Ikone der Urgeschichte.
- Prof. Dr. THOMAS WAGNER (Universität Koblenz-Landau): Die Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen.
- Dr. GEORG HEUMANN (Universität Bonn): Die Geschichte der geologischen Erforschung des Vereinsgebietes.

Am folgenden Samstag wurden drei Exkursionen angeboten: BODO MARIA MÖSELER: Botanischer Garten Bonn; GEORG HEUMANN: Goldfuß-Museum im Steinmann Institut; THOMAS WAGNER: Käfersammlungen im Museum Koenig, wo ich einem staunendem Publikum, das gedrängt stand, auch die Rheinlandsammlung präsentieren konnte (Abb. 1).

Abb. 1: Exkursion des Naturhistorischen Vereins in die Rheinlandsammlung unter Leitung von THOMAS WAGNER auf der Jubiläumstagung am 3. März 2018 (Foto: D. KILLMANN).

Abb. 2: Teilnehmer der 173. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen am 17. März 2018 vor dem Seminarraum im Museum Koenig in Bonn. V.l.n.r: TORBEN KÖLKEBECK, DIRK ROHWEDDER, KARL HADULLA, DIRK AHRENS, USCHI MÜLLER, JOACHIM SCHÖNFELD, MATTHIAS FORST, GERD MÜLLER, WOLFRAM REMMERS, WALTRAUD FRITZ-KÖHLER, FRANK KÖHLER, KLARA KRÄMER, HERBERT FRIEDRICH, RENE PASCHER, THOMAS WAGNER (Foto: TOBIAS MOHR). DIETER SIEDE und BARBARA SCHRÖTER waren schon vorher gegangen.

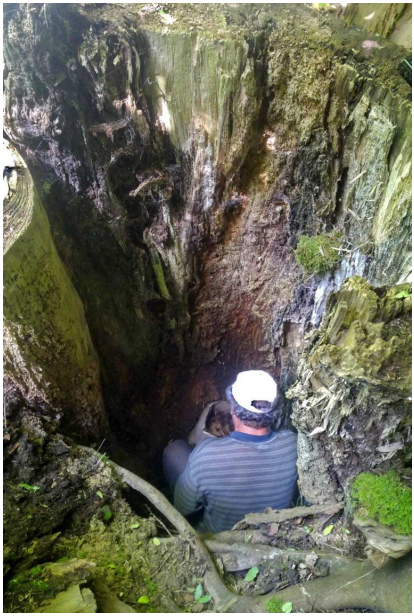
Auf unserer 173. Tagung wurden ab 16.00 Uhr folgende Vorträge gehalten:

- DIRK AHRENS & SARA OTTATI: Vom Barcoding zur Ökologie: ein Einblick über generelle Muster der genetischen Differenzierung und der Ökologie der deutschen Käfer-Arten.
- FRANK KÖHLER: Totholzkäfer in Naturwaldreservaten im Nationalpark Hunsrück-Hochwald.
- WOLFRAM REMMERS & JONAS KÖHLER: Hochsommerlicher Käferfang am Rhein im Neuwieder Becken.

Mit dem letzten Beitrag wurden die Teilnehmer auf das Ziel der diesjährigen Hauptexkursion eingestimmt. Nach dem Fototermin (Abb. 2) wartete beim Italiener nebenan ein Tisch auf uns.

Die diesjährige Gemeinschaftsexkursion am 1. und 2. Juni 2018 führte die Arbeitsgemeinschaft in die Weitung des Rheintals zwischen Koblenz und Andernach. Trotz zahlreicher kurzfristiger Absagen aufgrund der schlechten – wie sich allerdings später herausstellen sollte falschen – Wetterprognose fanden sich am Morgen des 1. Juni sechs Teilnehmer in Vallendar ein, um gemeinsam auf die Rheininsel Niederwerth überzusetzen. Hier wurde vor allem die Südspitze der Insel mit ihren Auwaldresten und Sandufern bis zum Nachmittag intensiver untersucht (Abb. 3). Einige Exkursenten ließen den Tag anschließend im Biergarten am Rheinufer in Vallendar ausklingen.

Abb. 3: TOBIAS MOHR und WOLFRAM REMMERS auf der Suche nach ripicolen Käfern an einem steinigen Ufer auf der Rheininsel Niederwerth (Fotos ff. J. KÖHLER).



Am folgenden Samstag erschienen bei strahlendem Sonnenschein deutlich mehr Teilnehmer, so dass sich zwei Gruppen mit unterschiedlichen Exkursionszielen bildeten. Zum Einen wurde die 1,27 km² große Rheinhalbinsel Koblenz-Oberwerth (Abb. 4 und 5) aufgesucht, zum Anderen brach eine zweite Gruppe erneut nach Vallendar zur Rheininsel Niederwerth (1,27 km²) auf. Am frühen Nachmittag kamen dann alle noch auf der Rheininsel Weißenthurmer Werth zusammen, die nur über die Raiffeisenbrücke zwischen Neuwied und Weißenthurm erreichbar ist. Hier wurden bereits auf den ersten Blick einige bemerkenswerte Käferarten nachgewiesen.

Abb. 4: JOACHIM SCHÖNFELD auf Oberwerth in einem gigantischen hohlen Pappelstumpf auf der Suche nach *Rhopalocerus rondanii.*

Abb. 5: Joachim SCHÖNFELD bei Dehnübungen am Centercourt Oberwerth – oder doch bei der Anfertigung eines Totholzgesiebes?

Karl HADULLA konnte mit *Cucujus cinnaberianus* und *Neomida haemorrhoidalis* gleich zwei Neufunde für das südliche Rheinland tätigen, zudem gelang der Wiederfund von *Xylotrechus rusticus* (etliche Individuen) für diese Region. Die Ausbeute wurde durch Funde der Urwaldrelikte *Quedius truncicola* und *Rhopalocerus rondanii* abgerundet. Spannend bleibt, welche Arten bei genauerer Bearbeitung der Proben noch zu Tage treten. Ein Exkursionsbericht mit den Ergebnissen zusätzlicher Exkursionen wird von JONAS KÖHLER & WOLFRAM REMMERS erarbeitet.

Zum kulinarischen Ausklang des Exkursionswochenendes hatte schließlich Familie WAGNER/MATHIEU am Samstagabend nach Brohl zum Grillen eingeladen. Diese Gelegenheit ließen sich auch einige „Inaktive“ nicht nehmen, so dass bis spät abends in großer Runde gesellig bei Speis und Trank gefachsimpelt wurde (Abb. 6 und 7).

Abb. 6 und 7: Geselliger Ausklang der Exkursion in Brohl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Köhler Jonas, Wagner Thomas

Artikel/Article: Tagung und Exkursionen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen in 2018. Bericht zur 173. Tagung am 17. März 2018 im Museum Koenig Bonn 136-140